

# **Satzung**

## **über die Erhebung von Gebühren für die Ausstellung von Zeugnissen über die Nichtausübung oder das Nichtbestehen eines Vorkaufsrechts nach dem Baugesetzbuch (BauGB) der Ortsgemeinde Essenheim**

**vom 14.12.1999**

Auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) für Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert am 06.07.1998 (GVBl. S. 171) sowie des § 2 Abs. 5 des Landesgebührengesetzes (LGebG) für Rheinland-Pfalz vom 03.12.1974 (GVBl. S. 578, zuletzt geändert durch LG vom 20.07.1998 (GVBl. S. 216) in Verbindung mit § 18 Kommunalabgabengesetz (KAG) für Rheinland-Pfalz vom 20.06.1995 (GVBl. S. 175), zuletzt geändert am 12.02.1997 (GVBl. S. 39), hat der Rat der Ortsgemeinde Essenheim in seiner öffentlichen Sitzung am 14.12.1999 folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

### **§ 1**

#### **Erhebung von Verwaltungsgebühren**

1. Die Ortsgemeinde Essenheim erhebt für die Ausstellung eines Zeugnisses über die Nichtausübung oder das Nichtbestehen des Vorkaufsrechts nach § 28 Abs. 1 Satz 2 BauGB und nach § 32 DSchPflG sowie für Genehmigungen gem. § 144 BauGB Gebühren nach Maßgabe dieser Satzung.
2. Die Gebührenpflicht entsteht mit Ausstellung des beantragten Zeugnisses.

### **§ 2**

#### **Gebührensschuldner**

1. Gebührensschuldner ist der Käufer eines Grundstücks für den eine Amtshandlung nach § 1 Absatz 1 dieser Satzung vorgenommen wird.
2. Mehrere Käufer oder Erwerber in einer notariellen Urkunde haften als Gesamtschuldner.

### **§ 3**

#### **Gebührenhöhe und Fälligkeit**

Die Höhe der Gebühr beträgt pauschal 60,00 DM. Ab 01.01.2002 beträgt die Gebührenschild 30,00 €. Sie wird zwei Wochen nach Bekanntgabe fällig.

### **§ 4**

#### **Sonstige Rechtsgrundlagen**

Die Vorschriften der §§ 8 sowie 16 - 23 LGebG gelten entsprechend.

**§ 5**  
**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2000 in Kraft.

Essenheim 14.12.1999

Blodt  
Ortsbürgermeister